

**Niederschrift zur 1. und konstituierenden Sitzung des Beirates am Donnerstag,  
dem 2. Juli 2015 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack,  
Gerhard-Rohlf's-Straße 62, 28757 Bremen**

**Beginn:** 18.30 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

**Vorsitzende:** OAL Herr Dornstedt

**Schriftführerin:** Frau Zilm

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Konstituierung des Beirates  
sowie Verpflichtung aller Mitglieder des Beirates
2. Wahl des Beiratssprechers / der Beiratssprecherin
3. Wahl des stellvertretenden Beiratssprechers / der Beiratssprecherin
4. Beratung und Entscheidung über die Geschäftsordnung des Beirates
5. Einsetzen der Ausschüsse
  - a. Sprecher- und Koordinierungsausschuss (je Fraktion 1 Mitglied)
  - b. Ausschuss zur Beratung von Bauangelegenheiten
  - c. Ausschuss für Straßen-, Verkehrs- und Marktangelegenheiten
  - d. Ausschuss für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien
  - e. Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration
  - f. Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus, Kultur und Wirtschaft
  - g. Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport
  - h. Ausschuss für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern  
(Ausschüsse b - h jeweils 7 stimmberechtigte Mitglieder)
  - i. Regionalausschuss Bremen-Nord (3 stimmberechtigte Mitglieder)
6. Benennung der Ausschussmitglieder
7. Entscheidung über das Vorschlagsrecht für die Wahl der Ausschusssprecher
8. Entscheidung über das Vorschlagsrecht für die Wahl der stellvertretenden Ausschusssprecher
9. Wahl von 3 Delegierten des Beirates für die Seniorenvertretung
10. Wahl einer Kontaktperson für Kunst im öffentlichen Raum
11. Wahl von 2 Mitgliedern des Controllingausschusses
12. Beschlussfassung über die Einrichtung der Beirätekonzferenz
13. Wahl von 2 Delegierten für das WIN-Forum
14. Wahl eines Delegierten für den Szenetreffbeirat
15. Sitzungstermine 2015

**Anwesende Mitglieder:**

Martina Weißling

Eyfer Tunc

Dr. Jürgen Hartwig

Gabriele Jäckel

Wilfried Sulimma

Joachim Riebau

Klaus-Dieter Bless

Greta Frenzel

Hans-Albert Riskalla

Torsten Bullmahn  
Thomas Pörschke  
Dr. Hans-Stephan Schlenker  
Sabri Kurt  
Brigitte Palicki  
Cord Degenhard  
Günter Kiener  
Marvin Mergard

**Gast:**

Herr Holger Voss

Revierleiter Polizei Vegesack

Der Vorsitzende eröffnet die erste Beiratssitzung in der neuen Beiratsperiode 2015 - 2019 und stellt die Konstituierung des Gremiums fest. Er begrüßt insbesondere die neuen Beiratsmitglieder.

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 16 – Anträge der Parteien – ergänzt, da ein Antrag der FDP vorliegt.

**Tagesordnungspunkt 1**

**Begrüßung und Konstituierung des Beirates sowie  
Verpflichtung aller Mitglieder des Beirates**

Der Vorsitzende weist die Mitglieder des Beirates Vegesack auf ihre Verschwiegenheitspflicht hin, nennt die entsprechende Rechtsgrundlage und liest die Erklärung vor.

Die Beiratsmitglieder erhalten jeweils zwei Verschwiegenheitserklärungen, die vom Vorsitzenden und von ihnen zu unterschreiben sind. Im Verlauf der Sitzung übergibt jedes Mitglied jeweils ein Exemplar der unterschriebenen Verschwiegenheitserklärungen dem Ortsamt Vegesack für die Dokumentation.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Wahl des Beiratssprechers / der Beiratssprecherin**

Es werden vorgeschlagen:	Herr Klaus-Dieter Bless	Stimmen: 6
	Frau Martina Weßling	Stimmen: 9

Gewählt ist, mit 2 Enthaltungen: Frau Martina Weßling  
Frau Weßling nimmt die Wahl an.

**Tagesordnungspunkt 3**

**Wahl des stellvertretenden Beiratssprechers / der Beiratssprecherin**

Es werden vorgeschlagen:	Herr Klaus-Dieter Bless	Stimmen: 6
	Herr Thomas Pörschke	Stimmen: 9

Gewählt ist, mit 2 Enthaltungen: Herr Thomas Pörschke  
Herr Pörschke nimmt die Wahl an.

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **Beratung und Entscheidung über die Geschäftsordnung des Beirates**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und benennt die Rechtsgrundlage für die Geschäftsordnung. Ein Entwurf liegt den Fraktionen vor.

Zu § 14 Abs. 1 beklagt Herr Degenhard, dass schon im Sprecherausschuss die Planungen des Hohen Hauses vorgestellt wurden, dies hätte seiner Meinung nach, erst in der Beiratssitzung passieren dürfen.

Der Vorsitzende erinnert, dass es im Sprecherausschuss keinerlei Beschlüsse gab, sondern nur Informationen für die Fraktionen zur Vorbereitung der Beiratssitzung gegeben wurden.

Herr Pörschke hält es ebenfalls für wichtig, diese Informationen vorab mit den Fraktionen besprechen zu können und bedauert, dass sich nicht alle Mitglieder an die Verschwiegenheitspflicht halten.

Zum § 13 Abs. 6 stellt Herr Pörschke den Antrag, die Formulierung der alten Geschäftsordnung zu behalten.

Herr Kiener unterstützt Herrn Degenhard, der Informationsfluss muss für alle Mitglieder des Beirates gleich sein. Im Sprecherausschuss dürften nur die Themen festgelegt werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der Sprecherausschuss einen Formulierungsvorschlag für die Geschäftsordnung erarbeitet, der dem Beirat vorgelegt wird.

Herr Degenhard erklärt, dass dieser Vorschlag auf Grund des § 14 keine Geltung haben dürfte.

Herr Pörschke schlägt vor, den § 14 dahin zu ändern, dass der Beirat neben der Zuordnung noch vorbereitende Arbeiten übernimmt.

Herr Dornstedt bittet die Beiratsfraktionen, Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge schriftlich vorzulegen, damit alle sich inhaltlich damit befassen können.

***Der Beirat beschließt einstimmig, die Beschlussfassung für die Geschäftsordnung auf eine der nächsten Beiratssitzungen zu verschieben.***

Bis dahin gilt die aktuelle Geschäftsordnung.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Einsetzen von Ausschüssen:**

Folgende Ausschüsse werden eingerichtet

- a. Sprecher- und Koordinierungsausschuss**
- b. Ausschuss zur Beratung von Bauangelegenheiten**
- c. Ausschuss für Straßen, Verkehrs- und Marktangelegenheiten**

- d. **Ausschuss für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien**
- e. **Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration**
- f. **Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus, Kultur und Wirtschaft**
- g. **Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport**
- h. **Ausschuss für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern**

Für die Ausschüsse b-h sind jeweils 7 stimmberechtigte Mitglieder zu wählen. Die im Beirat vertretenden Parteien, die kein stimmberechtigtes Mitglied entsenden, sind mit beratender Stimme vertreten.

**i. Regionalausschuss Bremen-Nord**

Es sind 3 stimmberechtigte Mitglieder zu wählen. Die übrigen im Beirat vertretenden Fraktionen sind mit jeweils einer beratenden Stimme vertreten. Dieser Ausschuss wird nur eingerichtet, wenn die anderen Beiräte in Bremen-Nord der Einrichtung eines Regionalausschusses zustimmen.

***Der Beirat stimmt der vorgeschlagenen Ausschussbenennung und der Einrichtung der Ausschüsse einstimmig zu.***

**Tagesordnungspunkt 6  
Benennung der Ausschussmitglieder**

Die Benennung der Ausschussmitglieder erfolgt auf Grundlage des Beirätegesetzes, §§ 23 und 24.

Entsprechend dem Wahlergebnis können die Parteien wie folgt Mitglieder für die nachfolgenden Ausschüsse benennen:

Stimmberechtigt:

SPD:	2 Mitglieder
CDU:	2 Mitglieder
DIE GRÜNEN:	1 Mitglied
BIW:	1 Mitglied
DIE LINKE:	1 Mitglied

Beratend:

FDP:	1 Mitglied
AfD:	1 Mitglied

Reihenfolge der Zugriffsrechte:

1. SPD
2. CDU
3. DIE GRÜNEN
4. SPD
5. BIW
6. CDU
7. DIE LINKE

Die Anzahl der sachkundigen Bürger dürfen die Anzahl der Beiratsmitglieder in einem Ausschuss nicht übersteigen.

**a. Sprecher- und Koordinierungsausschuss (je Fraktion 1 Mitglied)**

Jede Fraktion entsendet ein Mitglied. Die Besetzung erfolgt paritätisch aller im Beirat Vegesack vertretenden Parteien.

<b>1. SPD</b>	<b>Wilfried Sulimma</b>
<b>2. CDU</b>	<b>Klaus-Dieter Bless</b>
<b>3. DIE GRÜNEN</b>	<b>Thomas Pörschke</b>
<b>4. BIW</b>	<b>Cord Degenhard</b>
<b>5. DIE LINKE</b>	<b>Sabri Kurt</b>
<b>6. FDP</b>	<b>Brigitte Palicki</b>
<b>7. AfD</b>	<b>Marvin Mergard</b>

***Einstimmiger Beschluss***

Die erste Sitzung des Sprecherausschusses findet am 9. Juli 2015 um 17:30 Uhr in den Räumen des Ortsamtes Vegesack statt.

**b. Ausschuss zur Beratung von Bauangelegenheiten**

<b>1. SPD</b>	<b>Heinz-Otto Mohrmann</b>
<b>2. CDU</b>	<b>Bodo Hoff</b>
<b>3. DIE GRÜNEN</b>	<b>Werner Großmann</b>
<b>4. SPD</b>	<b>Gabriele Jäckel</b>
<b>5. BIW</b>	<b>Günter Kiener</b>
<b>6. CDU</b>	<b>Greta Frenzel</b>
<b>7. DIE LINKE</b>	<b>Sabri Kurt</b>
<b>8. AfD beratend:</b>	<b>Marvin Mergard</b>
<b>9. FDP beratend:</b>	<b>Brigitte Palicki</b>

***Einstimmiger Beschluss***

Die konstituierende Sitzung findet am 6. Juli 2015 um 8.30 Uhr in den Räumen des Ortsamtes Vegesack statt.

**c. Ausschuss für Straßen, Verkehrs- und Marktangelegenheiten**

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| 1. SPD           | Peter Fahsing       |
| 2. CDU           | Giesela Bömack      |
| 3. DIE GRÜNEN    | Tillmann Neubronner |
| 4. SPD           | Jochen Riebau       |
| 5. BIW           | Günter Kiener       |
| 6. CDU           | Torsten Bullmahn    |
| 7. DIE LINKE     | Sabri Kurt          |
| 8. AfD beratend: | noch nicht bekannt  |
| 9. FDP beratend: | Irene Csupor        |

***Einstimmiger Beschluss***

**d. Ausschuss für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien**

- |                  |                        |
|------------------|------------------------|
| 1. SPD           | Jochen Windheuser      |
| 2. CDU           | Ulrike Baltrusch-Rampf |
| 3. DIE GRÜNEN    | Ulrike Bachmann        |
| 4. SPD           | Eyfer Tunc             |
| 5. BIW           | Cord Degenhard         |
| 6. CDU           | Hans-Albert Riskalla   |
| 7. DIE LINKE     | Sabri Kurt             |
| 8. AfD beratend: | Marvin Mergard         |
| 9. FDP beratend: | Sabine Buchholz        |

***Einstimmiger Beschluss***

**e. Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration**

- |               |                       |
|---------------|-----------------------|
| 1. SPD        | Gundram Keßenich      |
| 2. CDU        | Marcel Käthner        |
| 3. DIE GRÜNEN | Ilona Osterkamp-Weber |

- |                  |                  |
|------------------|------------------|
| 4. SPD           | Martina Weßling  |
| 5. BIW           | Cord Degenhard   |
| 6. CDU           | Torsten Bullmahn |
| 7. DIE LINKE     | Sabri Kurt       |
| 8. AfD beratend: | Marvin Mergard   |
| 9. FDP beratend: | Brigitte Palicki |

***Einstimmiger Beschluss***

**f. Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus, Kultur und Wirtschaft**

- |                  |                      |
|------------------|----------------------|
| 1. SPD           | Gisela Schwellach    |
| 2. CDU           | Klaus-Dieter Bless   |
| 3. DIE GRÜNEN    | Thomas Pörschke      |
| 4. SPD           | Jürgen Hartwig       |
| 5. BIW           | Cord Degenhard       |
| 6. CDU           | Hans-Albert Riskalla |
| 7. DIE LINKE     | Britta Littke-Skiera |
| 8. AfD beratend: | noch nicht bekannt   |
| 9. FDP beratend: | Roland Wieden        |

***Einstimmiger Beschluss***

**g. Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport**

- |               |                            |
|---------------|----------------------------|
| 1. SPD        | Björn Borchardt            |
| 2. CDU        | Andreas Kruse              |
| 3. DIE GRÜNEN | Christoph Schulte im Rodde |
| 4. SPD        | Martina Weßling            |
| 5. BIW        | Cord Degenhard             |
| 6. CDU        | Hans-Albert Riskalla       |
| 7. DIE LINKE  | Sabri Kurt                 |

8. AfD beratend: Marvin Mergard

9. FDP beratend: Brigitte Palicki

***Einstimmiger Beschluss***

**h. Ausschuss für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern**

1. SPD Christiana Manickavasagar

2. CDU Andreas Kruse

3. DIE GRÜNEN Christoph Schulte im Rodde

4. SPD Martina Weßling

5. BIW Cord Degenhard

6. CDU Hans-Albert Riskalla

7. DIE LINKE Sabri Kurt

8. AfD beratend: Marvin Mergard

9. FDP beratend: Brigitte Palicki

***Einstimmiger Beschluss***

**i. Regionalausschuss Bremen-Nord (3 stimmberechtigte Mitglieder)**

Der Beirat Vegesack entsendet drei stimmberechtigte Mitglieder. Die übrigen im Beirat vertretenden Fraktionen sind mit jeweils einer beratenden Stimme vertreten.

1. SPD Martina Weßling

2. CDU Klaus-Dieter Bless

3. DIE GRÜNEN Dr. Hans-Stephan Schlenker

BIW beratend: Günter Kiener

DIE LINKE beratend: Ulrich Stuwe

AfD beratend: Marvin Mergard

FDP beratend: Brigitte Palicki

***Einstimmiger Beschluss***



## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Entscheidung über das Vorschlagsrecht für die Wahl der Ausschusssprecher**

Die Entscheidung über das Vorschlagsrecht für die Wahl der Ausschusssprecher basiert auf § 25 Abs. 2 des Beirätegesetzes. Der Sprecher- und Koordinierungsausschuss wählt keinen Sprecher aus seiner Mitte, die Mitglieder fungieren gleichberechtigt.

<b>Partei</b>	<b>Ausschuss</b>
1. SPD	Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus, Kultur und Wirtschaft
2. CDU	Ausschuss zur Beratung von Bauangelegenheiten
3. DIE GRÜNEN	Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration
4. SPD	Ausschuss für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien
5. BIW	Ausschuss für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
6. CDU	Ausschuss für Straßen, Verkehrs- und Marktangelegenheiten
7. DIE LINKE	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport

### ***Einstimmiger Beschluss***

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Entscheidung über das Vorschlagsrecht für die Wahl der stellvertretenden Ausschusssprecher**

Die Entscheidung über das Vorschlagsrecht für die Wahl der stellvertretenden Ausschusssprecher basiert auf § 25 Abs. 2 des Beirätegesetzes. Der Sprecher- und Koordinierungsausschuss wählt keinen stellvertretenden Sprecher aus seiner Mitte, die Mitglieder fungieren gleichberechtigt.

<b>Partei</b>	<b>Ausschuss</b>
1. SPD	Ausschuss für Soziales, Prävention und Integration
2. CDU	Ausschuss für Stadtentwicklung, Tourismus, Kultur und Wirtschaft
3. DIE GRÜNEN	Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Sport
4. SPD	Ausschuss für Straßen, Verkehrs- und Marktangelegenheiten
5. BIW	Ausschuss zur Beratung von Bauangelegenheiten
6. CDU	Ausschuss für Bildung, Kinder, Jugendliche und deren Familien
7. DIE LINKE	Ausschuss für die Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern

### ***Einstimmiger Beschluss***

## **Tagesordnungspunkt 9**

### **Wahl von 3 Delegierten des Beirates für die Seniorenvertretung**

Der Beirat Vegesack kann auf Grund der Einwohnerzahl im Stadtteil 3 Delegierte in die Senioren-Vertretung der Stadtgemeinde Bremen entsenden.

Entsprechend der auf dem Wahlergebnis basierenden Zugriffsrechte werden folgende Delegierte benannt:

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| <b>1. SPD</b>        | <b>Heinz-Otto Mohrmann</b>  |
| <b>2. CDU</b>        | <b>Hans-Albert Riskalla</b> |
| <b>3. DIE GRÜNEN</b> | <b>Werner Großmann</b>      |

### ***Einstimmiger Beschluss***

## **Tagesordnungspunkt 10**

### **Wahl einer Kontaktperson für Kunst im öffentlichen Raum**

**Claus Gero Heitmann** wird einstimmig zur Kontaktperson für Kunst im öffentlichen Raum gewählt.

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Wahl von 2 Mitgliedern des Controllingausschusses**

Entsprechend der auf dem Wahlergebnis basierenden Zugriffsrechte werden folgende Mitglieder für den Controllingausschuss benannt:

- |               |                      |
|---------------|----------------------|
| <b>1. SPD</b> | <b>Eyfer Tunc</b>    |
| <b>2. CDU</b> | <b>Greta Frenzel</b> |

### ***Einstimmiger Beschluss***

## **Tagesordnungspunkt 12**

### **Beschlussfassung über die Einrichtung einer Beirätekonferenz**

Der Vorsitzende zitiert § 24 Abs. 2 des Beirätegesetzes als Rechtsgrundlage für die Einrichtung einer Beirätekonferenz.

### ***Der Beirat beschließt einstimmig die Einrichtung der Beirätekonferenz***

Frau Palicki verliest zu diesem Tagesordnungspunkt einen Dringlichkeitsantrag:

„Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Vegesack fordert die Beirätekonferenz auf, bereits bei ihrer Konstituierung auch diejenigen Parteien mit beratendem Stimmrecht sowie jeweils einem Sitz zu beteiligen, die bei den Beiratswahlen vom 10. Mai 2015 in mindestens fünf Beiräten ein Mandat errungen haben.“

Herr Riebau lehnt den Antrag ab, da der vom Beirat Vegesack benannte Vertreter den gesamten Beirat vertritt. Der Sprecher hat die Mehrheitsmeinung des Beirates nun nicht die Meinung seiner Partei zu vertreten.

Herr Degenhard erklärt, dass er sich dem Antrag anschließen könnte.

Herr Bless erklärt, dass die CDU den Antrag ablehnt.

Herr Pörschke kann den Antrag nachvollziehen, wird dem aber nicht zustimmen, weil es eine Konferenz der Beiräte ist, und nicht eine Konferenz der dort vertretenden Parteien.

Für den Antrag stimmen 3 Personen, gegen den Antrag stimmen 12 Personen, 2 Personen enthalten sich.

***Der Antrag ist abgelehnt***

### **Tagesordnungspunkt 13**

#### **Wahl von 2 Delegierten für das WIN-Forum**

Entsprechend der auf dem Wahlergebnis basierenden Zugriffsrechte werden folgende Delegierte für das WIN-Forum benannt:

- |               |                         |
|---------------|-------------------------|
| <b>1. SPD</b> | <b>Gundram Keßenich</b> |
| <b>2. CDU</b> | <b>Torsten Bullmahn</b> |

***Einstimmiger Beschluss***

### **Tagesordnungspunkt 14**

#### **Wahl eines Delegierten für den Szenetreffbeirat**

Entsprechend der auf dem Wahlergebnis basierenden Zugriffsrechte wird folgender Delegierter für den Szenetreffbeirat benannt:

- |               |                         |
|---------------|-------------------------|
| <b>1. SPD</b> | <b>Gundram Keßenich</b> |
|---------------|-------------------------|

***Einstimmiger Beschluss***

### **Tagesordnungspunkt 15**

#### **Sitzungstermine 2015**

Es werden folgende Sitzungstermine für das 2. Halbjahr Jahr 2015 beschlossen:

<b>Sprecherausschuss</b>	<b>Beirat</b>
<b>Donnerstag, 09.07.15</b>	<b>Donnerstag, 23.07.15</b>
	<i>Ferien, 23.07. – 02.09.15</i> <i>Sitzungspause August</i>
<b>Donnerstag, 27.08.15</b>	<b>Donnerstag, 10.09.15</b>

**Donnerstag, 24.09.15**

**Donnerstag, 08.10.15**

*Ferien, 19.10. – 31.10.15*

**Donnerstag, 29.10.15**

**Donnerstag, 12.11.15**

**Donnerstag, 26.11.15**

**Donnerstag, 10.12.15**

### ***Einstimmiger Beschluss***

#### **Tagesordnungspunkt 16 Anträge der Parteien**

Frau Palicki hat einen Dringlichkeitsantrag eingereicht in dem der Senat aufgefordert wird, die im Koalitionsvertrag vereinbarte Schließung des Spicariums unverzüglich zurückzunehmen.

Herr Dornstedt erklärt, dass er schon einen Brief an die senatorischen Behörden für Wirtschaft, Finanzen, den Wirtschaftsrat, Vegesack Marketing und die Wirtschaftsförderung Bremen gesendet hat, in dem er sich auf den Grundsatzbeschluss des Beirates bezogen hat, das Spicarium als historischen Erlebnisort zu erhalten. Außerdem nimmt er Bezug auf das Naherholungskonzept, in dem die Maritime Meile und das Spicarium als wichtige Punkte im Tourismuskonzept der Stadtgemeinde Bremen genannt sind.

Herr Degenhard stellt mit Entsetzen fest, dass mit einem Federstrich ein Museum in Vegesack geschlossen werden soll, obwohl in Relation zu anderen Museen die finanzielle Unterstützung sehr gering ist.

Herr Kiener kennt kein Museum, das ohne Zuschüsse arbeiten kann. Gerade in Bremen-Nord, dem Armenhaus Bremens, muss solch ein Museum erhalten bleiben.

Herr Pörschke hat mehrfach feststellen müssen, dass das Spicarium in Bremen unterschätzt wird. Er hofft, dass eine Randbemerkung bzgl. des Denkmalschutzes im Koalitionsvertrag eine Chance zur Erhaltung sein könne. Zum Denkmalschutz gehört, dass ein Gebäude erlebbar sein muss und das geht nur, wenn ein Speicher, der zum Schiffbau gehörte, die Geschichte des Schiffbaues auch präsentieren kann. Das Haus muss mit Leben gefüllt werden. Er bittet auch die Unternehmen, die sich im Spicarium präsentieren, um Unterstützung. Schließung ist keine Option.

Auch Herr Bless unterstützt den Antrag. Er möchte von Seiten der Wirtschaftsbehörde ein Konzept vorgestellt bekommen, wie das Spicarium erhalten werden könnte.

Herr Sulimma hält es wichtig, wenn man in Vegesack Tourismus fördern will, Geld zu investieren anstatt das Spicarium zu schließen.

Herr Kurt stellt den Antrag, den Antrag der FDP auf die nächste Sitzung zu verschieben, um sich mit seiner Fraktion beraten zu können. Zunächst würde er dagegen stimmen, weil er die Maritime Meile und das Spicarium für ein Fass ohne Boden hält.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, den Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben, abstimmen.

Für den Antrag stimmen 2 Personen, gegen den Antrag stimmen 14 Personen, 1 Person enthält sich.

***Der Antrag ist abgelehnt***

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der FDP abstimmen.

Für den Antrag stimmen 15 Personen, gegen den Antrag stimmt 1 Person, 1 Person enthält sich.

***Der Antrag ist beschlossen***

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen.

Dornstedt  
Vorsitzender

Zilm  
Schriftführerin

Weßling  
Beiratssprecherin